

Am Ende werde ich dein Lächeln sehn...?

kai&hil...wie imma^^....fertig!

Von _Bella_

Kapitel 1: |

und wieder ne neue kai&hil-ff.....^-^
hoff die gefällt euch auch^^
viel spass
kiara

~1~

Ich hörte verschwommen die Stimmen meiner Freunde und das leise Schluchzen meiner Mutter. Um mich herum war alles dunkel. Meine Arme fühlten sich schwer an. Mein Kopf dröhnte und meine Augen brannten, als ich versuchte sie zu öffnen. Ein stechender Schmerz raste durch meinen Kopf und ich fiel erneut in eine tiefe Leere aus Dunkelheit....

"...Wie soll ich ihr das nur beibringen?"

Die Stimme meiner Mutter klang hohl und weit entfernt. Ich bewegte den Kopf leicht und spürte ein schmerzhaftes Pochen in der Schläfe.

Ein leises Stöhnen entwich meinen Lippen.

"Hilary?"

"...Mum? ...Wo...bin ich? ...Und was ist eigentlich passiert...?", brachte ich stockend hervor. Mein Mund war wie ausgetrocknet.

"Du hattest einen Unfall...Weißt du das nicht mehr?"

Die Stimme meiner Mutter war eher ein Flüstern das beruhigend klingen sollte.

"Nein...eigentlich nicht...ich erinnere mich nur noch an ein grelles Licht und dann ist alles weg...Black out.....", murmelte ich.

Mein Kopf schmerzte, als ich meine Hand an die Stirn legte.

Unter meinen Fingern Spürte ich einen dicken Verband, der sich um meinen Kopf zog und meine Augen verdeckte.

"...Warum sind meine Augen verbunden?" fragte ich mit möglichst ruhigem Ton.

"...Du hast eine Verletzung am Kopf und deswegen ging es nicht anders als die Augen mit zu verbinden....", antwortete meine Mum nach kurzem Zögern.

Doch genau dieses Zögern machte mir Angst.

Warum hatte sie gestockt, wenn ich nur eine Kopfverletzung hatte?

Warum hatte sie erst über ihre Antwort nachdenken müssen?

Ein leises Geräusch riss mich aus meinen Gedanken.

"Wer ist denn noch im Zimmer?"

"Tyson, Ray, Max, Kenny und Kai....sie waren die letzten zwei Tage ununterbrochen hier!"

"Hey Hil...."

Auch die Jungs klangen irgendwie, als würden sie durch eine Glaswand zu mir reden.

"Hey.....Die letzten zwei Tage? War ich so lange Bewusstlos?"

"Ja..."

Ich hörte deutlich das Schlucken meiner Mutter...wie sie um Fassung rang, um nicht in Tränen auszubrechen.

Ich hob die Hand und streckte sie nach ihr aus. Als ich ihre Schulter fand, suchte ich ihr Gesicht und legte meine Hand an ihre Wange. Ich spürte ihre nasse Haut.

"Mum....hör auf zu weinen! So schnell werdet ihr mich nicht los! Warts nur ab, morgen um die Zeit hetze ich Tyson schon wieder in die Schule!", meinte ich und lächelte.

"Morgen ist Sonntag Hil!"

Es war das erste Mal das einer der Jungs einen ganzen Satz sprach und ich drehte den Kopf in die Richtung, aus der Tysons Stimme gekommen war.

"Dann eben Übermorgen....Dann kannst du dich schon Mal mental darauf vorbereiten!"

"Also so schlecht kann's dir nicht gehen, wenn du mir schon wieder mit Schlägen drohst!"

Ich wollte ihm gerade antworten, als Tyson eine Art schmerzhaftes Wimmern von sich gab und etwas murmelte das nach: "...ja ja.....Tschuldigung..." klang.

"Was ist?"

"Nichts!", murmelte Tyson und ich war mir sicher, wenn ich ihn jetzt hätte sehen können, das er den Kopf zur Seite gedreht hatte.

"Was ist los?", fragte ich ernst und wollte mich aufrichten. Durch meinen Kopf schoss erneut ein rasender Schmerz und ich ließ mich zurück sinken.

"Hilary...bleib liegen! Du brauchst noch Ruhe!"

Meine Mutter wollte mich sanft zurück ins Kissen drücken, aber ich schob ihren Arm beiseite.

"Nein! Ich will wissen was los ist! Was soll diese Stimmung?! Ihr benehmt euch als wäre mir sonst was passiert! Als wäre ich halb Tod!"

Eigentlich wollte ich sie nicht so anfahren, da ich wusste, dass sie sich alle in den vergangenen Tagen Sorgen um mich gemacht hatten. Aber die Art wie sie mit mir Sprachen und meinen Fragen auswichen, machte mir Angst.

"Also?!", hakte ich abermals nach, als mir keiner antwortete.

"Engelchen...das kann dir der Arzt besser erklären....", brachte meine Mutter heißer und mit erstickter Stimme hervor.

Ich stockte. Jetzt war ich mir absolut sicher, dass irgendetwas ganz und gar nicht in Ordnung war.

Meine Mutter nannte mich nur dann "Engelchen" wenn sie mir etwas sagen musste, das unangenehm war oder es mir nicht gut ging.

"...Gut...Dann hol den Arzt...!"

Ich schluckte ein paar Mal, denn ich war mir gar nicht mehr so sicher, ob ich die Wahrheit wissen wollte.

Meine Mutter strich mir kurz über die Haare, bevor sie aufstand.

Ihre Schritte halten von kahlen Wänden Zimmers wieder, als sie zur Tür ging, auf den Flur trat und die Tür wieder hinter sich schloss.

Dann herrschte absolute Stille im Raum.

"Wie spät ist es eigentlich?", fragte ich nach einer Weile, um dieses drückende Schweigen zu brechen.

"Viertel vor Neun."

"Morgens oder Abends Kenny? Ich sehe im Moment nichts, also kann ich auch nicht aus dem Fenster sehn!"

"Ich...also...es..."

"Abends Hil!"

Kai hatte Kennys Gestotter Unterbrochen. Ich drehte den Kopf in seine Richtung.

"Danke...Wie geht's dir eigentlich?"

Wieder einen Moment lang Totenstille.

"Mir geht's gut", antwortete Kai schließlich und seine Stimme klang irgendwie.....Schuldig.

"Das klingt aber nicht so....Du klingst als würdest du dir irgendwas zu schaffen machen!"
Stille

Ich hörte ein paar Schritte und dann spürte ich wie das Ende meiner Matratze einsank, als Kai sich darauf niederließ.

Ich stütze mich auf die Unterarme, hob den Kopf, der dagegen heftig protestierte und wand das Gesicht wieder in seine Richtung.

"Entgeht dir eigentlich auch mal was?"

Kai klang ruhiger als vorher, was bei ihm aber nicht heißen musste das er es auch war.

"Nein, so weit ich weiß nicht!", meinte ich und lächelte.

Allerdings störte es mich, da ich nicht wusste ob ich gerade mein Fußteilstück anlächelte oder Kai.

Ich wollte gerade noch etwas fragen, als die Tür wieder geöffnet wurde.

Ich hörte die stockenden Schritte meiner Mutter, die den Raum betrat und sich einen Moment später auch schon wieder neben mir auf dem Bett niederließ.

Kai im Gegenzug stand wieder auf.

"Schön das Sie wach sind Hilary. Ich bin Dr. Shirota, ihr behandelnder Arzt. Wie fühlen Sie sich?"

Die Stimme des Arztes klang freundlich und hatte einen angenehmen Klang.

"Ganz gut....Ich hab nur ziemliche Kopfschmerzen...", sagte ich ehrlich.

"Das glaub ich ihnen gerne. Das kommt zum einen von ihrem harten Sturz auf den Boden, bei dem Sie mit dem Kopf aufgeschlagen sind und zum anderen von den starken Schmerzmitteln. Erinnern Sie sich noch was genau passiert ist?"

Das Scharren von Stuhlbeinen war zu hören, als ein Stuhl an mein Bett gezogen wurde.

"Na ja....ich weiß noch das ich zum Stadium gerannt bin, weil nach Kennys Analyse klar war, dass das ganze Ding gleich in die Luft fliegen würde.....Durch den ganzen Lärm in der Halle hat Kai mich nicht gehört, als ich ihm zugerufen habe, das er da weg soll. Ich bin zu ihm hoch auf dieses Stadium und hab ihn seitlich weggeschubst...dann hab ich mich noch zu seinem Gegenüber gedreht um ihm zu sagen das er da weg soll...aber

der war schon in Deckung gegangen.....und dann weiß ich nur noch das irgendwas explodiert ist und ich direkt in ein grelles Licht gesehen hab. Mehr weiß ich nicht mehr. Ab da ist alles schwarz...."

Ich überlegte nochmals, aber mehr viel mir nicht mehr ein. Das Kratzen eines Stiftes auf Papier war zu hören. Scheinbar machte sich der Arzt Notizen zu meiner Aussage.

"Ja, so hätte ich es ihnen auch erzählt, wenn sie sich nicht mehr hätten erinnern können!", sagte er, nachdem er noch einen Augenblick lang geschrieben hatte.

"Achja?"

"Ja....Ich war ebenfalls da. Allerdings als Zuschauer mit meinem Sohn. Er ist ganz verrückt nach diesen Kreisel. Deswegen musste ich mich auch nicht auf irgendwelche konfuse Aussagen Anderer stützen, um eine Diagnose zu stellen. Wie Sie vielleicht noch wissen Hilary, war es eine Spiegelglasarena die, wie mein Sohn mir erklärt hat, erstens dafür sorgt das diese Kreisel leichter wegrutschen und zweitens den Gegner verwirren soll, weil man alles Doppelt und Dreifach sieht. Das Problem dabei sind die Spiegel..."

Ich hob den Kopf. Bei seinem letzten Satz hatte Dr. Shirotas Stimme irgendwie an Farbe verloren.

"Hilary...es ist so: Wären Sie durch die Wucht der Explosion nur auf den Boden geschlagen, hätten sie nur eine Gehirnerschütterung davon getragen. Und durch den Lichtblitz wäre ihre Netzhaut vielleicht noch etwas gereizt und sie würden alles für die nächsten Tage etwas verschwommen wahrnehmen."

"Sie sagen die ganze Zeit 'hätte' und 'wäre'. Aber Sie sagen mir auch nicht, was wirklich los ist! Und das ist im Moment das einzige was mich interessiert!", unterbrach ich den Arzt.

Mit jedem Wort das er gesprochen hatte, hatte die Spannung im Raum zugenommen und hätte ich die Hand ausgestreckt, hätte ich sie vermutlich zwischen den Fingern gespürt.

Mein Gegenüber räusperte sich kurz bevor er die Stimme wieder erhob.

"Hilary, Sie haben bei der Explosion feine Glassplitter in Augen bekommen, als die Arena zerbarst ist. Daher auch der Verband über den Augen. Wir mussten sie operieren und konnten so die meisten Splitter entfernen. Allerdings wurde ihre Netzhaut dabei stark beschädigt und wird sich vermutlich nicht regenerieren. Natürlich gibt es verschiedene Operative Möglichkeiten, aber es ist nicht sicher, das man den Prozess dadurch rückgängig machen kann..."

Die restlichen Worte von Dr. Shiota nahm ich schon nicht mehr richtig wahr. Meiner Mutter entwichen mehrfach leise Schluchzer.

Mein Kopf war leer und ich konnte nicht einen halbwegs klaren Gedanken fassen.

Ich wusste was der Arzt mir mit seinem Fachgesimpel sagen wollte. Ich wusste es nach seinem ersten Satz.

Seine Stimme war während seiner Erklärung ruhig geblieben, hatte aber alles an Wärme verloren. Er musste als Arzt versuchen objektiv zu bleiben und mir wie jedem andren Patienten auch eine Diagnose stellen.

Ich schluckte heftig und rang einen Moment nach Worten.

Meine Stimme war eher ein lautes Flüstern, ich kämpfte mit mir selbst nicht los zu schreien,

als ich es schließlich laut aussprach.

"Doc....reden wir doch Klartext.....Ich bin Blind!"

soooooo,das wars auch erstmal^^
hoff es hat euch...gefallen?XD
her mit kritik und was ihr sonst noch so habt...XD

bis dann
kiara